

Pressemitteilung

Veronika Thalhammer ist Preisträgerin des GAM-Nachwuchspreises 2017



24. Juni 2017 – Im Rahmen der 7. Jahrestagung des Vereins ‚Gesellschaft – Altern – Medien‘ (GAM e.V.) wurde Veronika Thalhammer mit dem GAM-Nachwuchspreis 2017 ausgezeichnet. In ihrer Dissertation untersucht sie die Bedeutung intergenerationaler Interaktionen innerhalb der Familie für den Medienkompetenzerwerb von älteren Erwachsenen.

In ihrer Arbeit zum ‚Medienkompetenzerwerb in sozialen Unterstützungsnetzwerken‘ beleuchtet Veronika Thalhammer (Eberhard Karls Universität, Tübingen) Familie als vielversprechenden Möglichkeitsraum für intergenerationale Bildungsprozesse mit Blick auf den Erwerb von Medienkompetenz. Sie greift damit einen Aspekt auf, dem in bisherigen Forschungsprojekten bisher nur wenig Beachtung geschenkt wurde. Auf der Grundlage von 32 problemzentrierten leitfadengestützten Interviews zeigt sie, dass der intergenerationale Austausch zum Thema Informations- und Kommunikationstechnologien als potentieller Aneignungsweg von älteren Erwachsenen bewusst wahrgenommen und anerkannt wird. Durch die zusätzliche Berücksichtigung der Perspektive ausgewählter jüngerer Interaktionspartner/-innen gewinnt sie zudem wichtige Erkenntnisse zur gegenseitigen Anerkennung der Vermittlungs- und Aneignungstätigkeit. Es zeigt sich, dass in den von ihr fokussierten Unterstützungsinteraktionen trotz generationeller Abgrenzungsprozesse auch ein großes Potential zur (Wieder-)Herstellung und Aufrechterhaltung von Familie liegt.

In der Laudatio wurde die Arbeit als „relevant, aktuell und innovativ“ gekennzeichnet und zugleich die „überragende systematisierende Kompetenz“ als auch das versierte forschungspraktische Vorgehen der Autorin hervorgehoben. Insgesamt stelle die Arbeit ein gutes Beispiel für „eine überragende Einzelleistung“ dar.

Die Arbeit wird im Sommer 2017 in der Schriftenreihe des Vereins im kopaed-Verlag veröffentlicht.

*Mit dem GAM-Nachwuchspreis wird jährlich eine herausragende Qualifizierungsarbeit ausgezeichnet, die sich mit sozialwissenschaftlichen, sozialpsychologischen und pädagogischen Fragestellungen im Bereich Alter(n) und Medien beschäftigt. Die Auszeichnung umfasst neben der Ehrung den Druck der Arbeit in der Schriftenreihe des Vereins (kopaed-Verlag, München). Einsendeschluss für den Nachwuchspreis 2018 ist der **16.02.2018**. Weitere Informationen: www.gesellschaft-altern-medien.de.*

Pressekontakt:
Claudia Kuttner
info@gesellschaft-altern-medien.de